Unternehmensbefragung 2016: Berlin-Brandenburg im Spiegel der Gesamterhebung

23.06.16 | Berlin-Brandenburg

Unternehmensbefragung 2016: Berlin-Brandenburg im Spiegel der Gesamterhebung

Noch nie war die Finanzierungssituation für Unternehmen so gut wie jetzt. Davon profitiert auch die wachsende Hauptstadtregion. Jedoch bleibt der Kreditzugang für die größtenteils klein- und mittelständische geprägte Unternehmenslandschaft schwierig – insbesondere bei der Finanzierung von Digitalisierungsvorhaben, Auslandsaktivitäten, Patenten und Markenrechten. Es braucht neue Ansätze für die Besicherung solcher immateriellen Vermögenswerte. Die Finanzierung dieser Zukunftsinvestitionen muss verbessert werden.

Die Ergebnisse für Berlin und Brandenburg im Spiegel der KfW-Gesamterhebung (Unternehmensbefragung 2016):

- Das günstigste Finanzierungklima bundesweit ist im Groß- und Außenhandel sowie im Verarbeitenden Gewerbe zu beobachten. Ähnlich ist es in Berlin-Brandenburg: Hier entwickelt sich das Finanzierungsklima im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Einzelhandel positiv.

- Im Gegensatz zur bundesweiten Entwicklung hat sich das Finanzierungsklima im regionalen Bau verbessert. Positiv wirken sich das Wachstum Berlins und die günstigen Kreditzinsen aus.

- Meldungen über schlechtere Zahlen kommen sowohl in der Gesamterhebung als auch in Berlin-Brandenburg von den Dienstleistungen insgesamt.

- Vor allem junge Unternehmen (weniger als sechs Jahre alt) berichten häufiger als ältere Unternehmen von Erschwernissen bei der Kreditaufnahme. Ähnlich wie bei den kleinen Unternehmen spiegeln sich hier die strukturellen Benachteiligungen dieser Unternehmen beim Kreditzugang wider: Kleine und junge Unternehmen stellen per se ein höheres Risiko für externe Geldgeber dar.

- Die seit Jahren unverändert häufige Nennung der Sicherheiten als Erschwernisgrund zeigt die hohe Bedeutung, die Kreditinstitute den Sicherheiten zur Begrenzung des Kreditrisikos beimessen. Auch hier bestehen nur wenig Unterschiede im Antwortverhalten der Unternehmen. Auffällig bezüglich der Sicherheiten ist jedoch, dass große Unternehmen (über 10 Millionen Euro Umsatz) diesen Teilaspekt mit 56 Prozent deutlich seltener nennen als kleinere Unternehmen.

- Ein ähnliches Bild zeigt sich auch für die Anforderungen an die Eigenkapitalquote. Mit 44 Prozent nennen große Unternehmen (über 10 Millionen Euro Umsatz) diesen Teilaspekt deutlich seltener als er im Durchschnitt – über alle Unternehmen mit Erschwernissen – bei der Kreditvergabe genannt wird.

- Da die Wirtschaftsstruktur in Berlin-Brandenburg klein- und mittelständisch geprägt ist, spielen Anforderungen an die Dokumentation, Offenlegung, Sicherheiten und Eigenkapitalquote eine größere Rolle als im Bundesdurchschnitt der Gesamterhebung.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihr Ansprechpartner für Volkswirtschaft & Statistik

Volkswirtschaft, Statistik und Förderpolitik

Klaus

Jeske

Telefon:
+49 30 31005-127

Telefax:
+49 30 31005-240

E-Mail:
Jeske [at] uvb-online.de

Download VCF